

Betriebe und Corona

## Biokost in Gläsern boomt: Die Allos-Hof-Manufaktur in Freiburg profitiert von der Krise



Von **Holger Schindler**

Do, 15. Oktober 2020 um 07:01 Uhr

Freiburg

**BZ-Plus** | In Corona-Zeiten haben viele Betriebe Rückschläge zu verkraften. Die Lebensmittelproduktion der Allos-Hof-Manufaktur in Freiburg ist dagegen kräftig gewachsen.



Gregor Reddemann in der Allos-Produktion in Freiburg Foto: Allos-Hof-Manufaktur

Kurzarbeit wegen der Corona-Pandemie ist für die Beschäftigten der Allos-Hof-Manufaktur ein Fremdwort. Das Unternehmen, das unter anderem in Freiburg Bio-Lebensmittel herstellt, hat die Produktion massiv erhöht. Die 75 Mitarbeiter haben sich kräftig ins Zeug gelegt, um der größeren Nachfrage nach Bio-Brotaufstrichen gerecht zu werden. "Für uns war die größte Herausforderung, als sich im Frühjahr die Corona-Krise entfaltet hat, nicht ein Umsatzrückgang, sondern die schnell wachsende Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln", berichtet Gregor Reddemann, Prokurist bei der Allos-Hof-Manufaktur und Werksleiter des Produktionsstandorts Freiburg.

Die Allos-Hof-Manufaktur stellt in der Hans-Bunte-Straße 8a im Industriegebiet Nord unterschiedliche vegetarische und vegane Bio-Brotaufstriche her. Das Werk in Freiburg auf einem fast 17 000 Quadratmeter großen Areal besteht seit 1962. Früher war es unter dem Namen Tartex-Dr. Ritter bekannt. Mittlerweile gehört es zur Allos-Hof-Manufaktur

GmbH, die Sitz und Verwaltung in Bremen hat.

## Verstärkte Nachfrage und Gesundheitsschutz

Produziert wird außer in Freiburg auch in der Gemeinde Drebber in Niedersachsen. Die Allos-Hof-Manufaktur ist Teil der niederländischen Wessanen-Gruppe, die sich auf die Herstellung von Bio-Lebensmitteln spezialisiert hat. Mit ihren Zuwächsen steht Allos nicht allein da. Bio-Lebensmittel allgemein haben bisher in der Corona-Pandemie geboomt. Laut Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung in Nürnberg ist die Nachfrage nach Lebensmitteln aus ökologischer Erzeugung in den ersten drei Monaten der Corona-Krise deutlich stärker gestiegen als die Umsätze im Lebensmittelhandel insgesamt.

---

Rückblick: Eine Normalisierung ist für Freiburger Messebauer in weiter Ferne

"Die verstärkte Nachfrage mussten wir mit den erforderlichen Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen unter einen Hut bekommen", erinnert sich Werksleiter Reddemann. Die ohnehin schon strengen Regeln der Lebensmittelindustrie habe man nochmals verschärft und in die administrativen Bereiche übertragen – etwa mit zusätzlichem, regelmäßigem Händewaschen und Mund-Nase-Masken. "Zudem haben wir strikte Distanzregeln eingeführt", so Reddemann. Dank eines modernen Warenwirtschaftssystems konnten viele Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben ins Homeoffice verlegt werden. "Wir hatten bisher nur einen Corona-Fall im Homeoffice und hoffen, dass wir mit unseren Maßnahmen auch weiterhin unsere Mitarbeiter bestmöglich schützen", so der Werksleiter.

## Gearbeitet wird an sechs Tagen in der Woche

Die Mitarbeiter sind derzeit in drei Schichten rund um die Uhr im Einsatz. Die Fünftagewoche wurde auf eine Sechstagewoche ausgeweitet. Um die erhöhte Produktion zu gewährleisten, wurden sieben zusätzliche Produktionsmitarbeiter eingestellt. "Eine Herausforderung waren anfangs Lieferengpässe, weil Lkw mit den Zutaten an den Grenzen aufgehalten wurden", erzählt Reddemann. Auch bei den Verpackungslieferanten habe man in aller Eile neue Partner finden müssen.

Bei der Allos-Hof-Manufaktur in Freiburg wurden 2019 rund 4000 Tonnen an Bio-Produkten hergestellt, so das Unternehmen. Damit hat das Freiburger Werk seine Produktionsleistung im Vergleich zu früheren Jahren erheblich gesteigert. 1972 waren es 400 Tonnen und 2018 rund 3600 Tonnen. Dieses Jahr wird wohl ein neuer Produktionsrekord erreicht.

"Ich bin stolz und dankbar, wie meine Mitarbeiter diese außergewöhnliche Phase mit hoher Auslastung und unter besonderen Herausforderungen gemeistert haben", sagt Gregor Reddemann. Der 53-Jährige ist zuversichtlich, dass die Nachfrage stark bleibt: "Ich denke, bei vielen hat sich das Einkaufsverhalten durch Corona nachhaltig geändert."

---

### Allos-Hof-Manufaktur

**Gründung:** 1974

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Teil des niederländischen Wessanen-Konzerns

**Geschäftsmodell:** Herstellung von Bio-Lebensmitteln, in Freiburg vor allem vegetarische, vegane Brotaufstriche

**Mitarbeiter:** 200, davon 75 in Freiburg; konzernweit rund 1300

**Jahresumsatz:** konzernweit rund 630 Millionen Euro (2018)

**Standort:** Hans-Bunte-Straße 8a, Industriegebiet Nord (Standort Freiburg), Bremen (Firmensitz)

**Onlinepräsenz:** [www.allos-hofmanufaktur.de](http://www.allos-hofmanufaktur.de)

---

Ressort: [Freiburg](#)